

finden Sie auf

<http://shop-Barcelona.de>

BARCELONA.de bietet Ihnen alles, was Sie für Reise nach Barcelona benötigen. Sie können bequem online Ihr Wunschhotel oder Appartement aussuchen und den passenden Flug. Für Ausflüge in die Umgebung bieten wir Ihnen günstige Mietwagen. Mit der Barcelona Card sparen Sie bares Geld. Deutschsprachige Stadtführungen, Fahrrad- und Segway und vieles mehr.



Unser Hotelbuchungssystem macht Ihnen die Auswahl eines Hotels in Barcelona sehr einfach. Sie erreichen es unter:
<http://hotel.barcelona.de>

Mit der Barcelona Card haben Sie freien und ermäßigten Eintritt in viele Museen und Sehenswürdigkeiten. Zudem können Sie Bus und U-Bahn nutzen. Die Barcelona Card buchen Sie auf Seite:
<http://www.barcelona-card.de>



Deutschsprachige Stadtführung: Wir bieten mehrere kurzweilige Stadtführungen zu unterschiedlichsten Themen an: Infos und Buchung: <http://shop-Barcelona.de>

© Barcelona.de 1997-2013



Barcelona Reiseführer

Band I Wissenswertes über Barcelona Reiseinformationen

Präsentiert von
www.Barcelona.de

© Barcelona.de 1997-2013, vierte Ausgabe



Joan Miró

Joan Miró wurde am 20.4.1893 in Barcelona geboren. Der katalanische Künstler war einer der bedeutendsten Vertreter des Surrealismus. Sein

Äußeres ähnelte eher einem reichen Bourgeois als dem eines unkonventionellen Künstlers. Aber erst mit seinem internationalen Erfolg, die ihm seine Ausstellungen in den USA brachten, konnte er ausreichend Druck auf seine Galleristen ausüben, um einen angemessenen Anteil am Verkaufserlös der Werke zu erhalten.

Bereits 1900 bekam er privaten Zeichenunterricht. Ab 1907 studierte Miró an der Handelsschule und an der Kunstakademie Barcelonas, die bereits von Picasso besucht worden ist. Nach seiner Ausbildung arbeitete er einige Zeit als Buchhalter, bis er gegen den Widerstand seiner Eltern die Künstlerkarriere wählte. Ab 1915 beginnt er seine Laufbahn als Künstler mit am Fauvismus orientierten Bildern.



1920 besuchte er mehrere male Paris, 1921 zog er dauerhaft in die französische Hauptstadt. In einer Gruppe von Surrealisten um Breton bleibt er Außenseiter.

1930 erste Ausstellung in den USA in der Valentine Gallery New York und Beginn des internationalen Erfolgs. 1940 zieht er wieder nach Paris, verlässt aber beim Einmarsch deutscher Truppen Frankreich in Richtung Spanien.

1954 werden seine Werke erstmals in Deutschland in einer Ausstellung in Krefeld gezeigt.

1960 beginnt sein neuer abstrakter Stil.

1966 werden erstmals monumentale Bronzestatuen von Miró geschaffen.

1971 wird von ihm die Fundació Joan Miró (Band II, S.33) gegründet. Diese betreibt das bis heute bedeutendste Miró-Museum. Miró stirbt am 25.12.1983 in Palma de Mallorca.

Vorwort

Sind Ihnen auch die meisten Reise-führer zu schwer für die Jackentasche und im Rucksack zu umständlich?



Dies sind die Gründe für uns, einen ganz neuen Reiseführer zu gestalten. Leicht, handlich und zum „drin Herummalen“ soll er sein, kostenlos zum beliebig oft Herunterladen und zudem wertvolle Informationen beinhalten.

So ist dieser Reiseführer entstanden. Einfach der Anleitung gemäß ausdrucken, in der Mitte durchschneiden, falten und heften. In kurzer Zeit haben Sie einen vollwertigen Reiseführer.

Im vorliegenden Band I finden Sie wichtige Infos von A-Z, z.B. für die Anreise oder ärztliche Versorgung bis Zoll, Hinweise für Menschen mit Behinderungen und Wissenswertes über die Stadt und deren Persönlichkeiten.

In Band II finden Sie die Beschreibung der Sehenswürdigkeiten und Routenvorschläge zu bestimmten Themen wie dem Modernismus, den berühmten Architekten Antoni Gaudí und u.v.m..

Im dritten Band finden Sie weitere getestete Tourvorschläge und die Beschreibung der Sehenswürdigkeiten. So können Sie die Zeit während Ihres Barcelona Aufenthaltes gut nutzen.

Als Ergänzung empfehlen wir unser Wörterbuch zum Herunterladen mit vielen Vokabeln und Redewendungen für die Reise.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen und erlebnisreichen Aufenthalt in Barcelona.

Ihr Barcelona.de-Team

Alles für Ihre Barcelona-Reise finden Sie auf

<http://shop-Barcelona.de>

BARCELONA.de bietet Ihnen alles, was Sie für Reise nach Barcelona benötigen. Sie können bequem online Ihr Wunschhotel oder Appartement aussuchen und den passenden Flug. Für Ausflüge in die Umgebung bieten wir Ihnen günstige Mietwagen. Mit der Barcelona Card sparen Sie bares Geld



Unser Hotelbuchungssystem macht Ihnen die Auswahl eines Hotels in Barcelona sehr einfach. Sie erreichen es unter:
<http://hotel.barcelona.de>

Mit der Barcelona Card haben Sie freien und ermäßigten Eintritt in viele Museen und Sehenswürdigkeiten. Zudem können Sie Bus und U-Bahn nutzen. Die Barcelona Card buchen Sie auf Seite:
<http://www.barcelona.de/barcelona-card.html>



Deutschsprachige Stadtführung: Wir bieten mehrere kurzweilige Stadtführungen zu unterschiedlichsten Themen an: Infos und Buchung: <http://shop-Barcelona.de>

Antoni Tàpies

Antoni Tàpies i Puig ist einer der bedeutendsten spanischen Künstler. Geboren wurde er 1923 in Barcelona. Die Künstlerischen Fertigkeiten eignete Tàpies sich autodidaktisch an. Anfang der 40er-Jahre des vorherigen Jahrhunderts studierte er Jura, dieses Studium beendete er nie.



In seiner frühen Phase malte er Portraits Im Stil von van Gogh und Picasso. Er wendete sich aber dann der abstrakten Malerei zu und entwickelte seinen eigenen Stil Er trug Farbe und andere Materialien dick auf und kratzte sie teilweise wieder ab. Durch abwechselndes Auftragen und Abschaben von Farbe erinnern die Oberflächen an alte Mauern.



Beeinflusst wurde Antoni Tàpies von Miró, Klee und Ernst, phasenweise sind seine Werke dem Surrealismus zuzuordnen. Durch ein Stipendium kam er nach Paris und hatte hier Kontakt zur so genannten "informellen Malerei". Hier werden die künstlerischen Mittel auf das Wesentliche beschränkt. Tàpies greift auch religiöse Elemente mit seinen Arbeiten auf. In den 1970er-Jahren ergreift Tàpies Partei gegen die Franco-Diktatur. 1984 gründete er in Barcelona eine eigene Stiftung die Fundació Antoni Tàpies.



Inhaltsverzeichnis

Band I Wissenswertes, Reiseinfos

Anreise nach Barcelona	6
Flugbuchung	7
Unterwegs in Barcelona	8
Parkplätze in Barcelona	9
Bezahlen und Geld, Diplomatische Vertretungen	10
Öffnungszeiten	11
Ärztliche Versorgung	12
Elektrizität	13
Feste und Feiertage	14
Haustiere	15
Souvenirs und Mitbringsel	15
Notfallnummern	16
Öffentliche Verkehrsmittel	17
Reisezeit und Klima	19
Sicherheit	20
Trinkgelder	22
Zoll und zollfreies Einkaufen	22
Die Sprachen Barcelonas	23
Hinweise für Menschen mit Behinderungen	24
Geschichte Barcelonas	26
Theater in Barcelona	28
Kinos in Barcelona	29
Einkaufen in Barcelona	30
Barcelona in Zahlen	32
Essen gehen in Barcelona	33
Persönlichkeiten Barcelonas	35
Antoni Gaudí	35
Lluís Domènech i Montaner	36
Joan Miró	38
Antoni Tàpies	39
Impressum	37

Impressum

Barcelona.de-Redaktion
<http://www.barcelona.de>
redaktion@barcelona.de
Lange Str. 110
D-76199 Karlsruhe



Die Barcelona.de-Reiseführer gibt es kostenlos zum Herunterladen auf: <http://download.barcelona.de>

Copyright

Der Barcelona.de-Reiseführer in der vorliegenden Ausgabe darf beliebig weitergegeben und vervielfältigt werden. Das Werk darf jedoch nicht in Teilen oder im Ganzen verändert werden.

Gerne können Sie auch auf die Reiseführer verlinken, nicht jedoch auf dem eigenen Webespace speichern.

Haftungshinweis

Wir übernehmen keine Haftung für Fehler. Hinweise und Verbesserungsvorschläge sind jederzeit willkommen an redaktion@barcelona.de

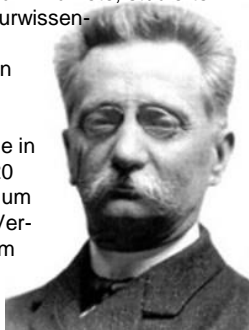


Barcelona Segway Tour – lernen Sie Barcelona auf eine ganz andere Art kennen!
Infos unter:
<http://segway.barcelona.de>



Lluís Domènech i Montaner

Domènech wurde am 21. Dezember 1849 als Sohn des Buchbinders Pere Domènech i Saló und von Maria Montaner i Vila in Barcelona geboren.



Bevor Domènech sich dem Architekturstudium widmete, studierte er in Madrid zwei Semester Physik und Naturwissenschaften.

1873 beendete er das Architekturstudium an der Universität Barcelona.

Als Professor der Escola d'Arquitectura de Barcelona, der berühmten Architektenschule in Barcelona, dessen Leitung er ab 1899 für 20 Jahre inne hatte, nutzte er seinen Einfluss, um eine zentrale Rolle bei der Förderung und Verbreitung des katalanischen Jugendstils, dem Modernisme, zu spielen.

Für seine Werke holte er seine Inspiration von der maurischen Architektur. Verspielt wirkende Mosaiken und die lichtdurchfluteten Räume sind das besondere Merkmal seiner Werke, welches man besonders an seinen wichtigsten Bauten erkennt: dem Hospital de Santa Creu i de Sant Pau und dem Palau de la Música Catalana. Beide befinden sich seit 1997 auf der Liste des Weltkulturerbe der UNESCO. Domènech i Montaner spielte auch als Politiker eine bedeutende Rolle in der Autonomiebewegung Kataloniens. Er war Mitglied des Centre Nacional Català (1889) und Lliga Regionalista, dessen Präsident er auch war.

Desillusioniert von den Möglichkeiten eines Politikers kehrte er jedoch der Politik 1904 den Rücken und widmete sich fortan nur noch der Architektur und Archäologie.

Neben der Karriere als Architekt und Politiker war er auch ein Angesehener Autor und Journalist, der in vielen bekannten Blättern - politische Zeitungen ebenso wie Fachzeitschriften - Artikel veröffentlichte.

Nur wenige Tage nach seinem 74. Geburtstag starb er am 27. Dezember 1923.

Seite 36



Essen im Bari Gòtic

Im Bari Gòtic, das Gotische Viertel, finden Sie hauptsächlich die traditionelle spanische Küche. Das Gotische Viertel ist nicht nur das Stadtzentrum, sondern auch

touristisches Zentrum. Trotzdem sind viel Restaurants recht günstig, bei gutem Service und exzellenter Küche.

Restaurants in Barceloneta – Fisch und Meeresfrüchte

Barceloneta ist der kleinste Stadtteil Barcelonas und liegt als Dreieck eingeklemt zwischen dem Port Vell, dem alten Hafen und dem Platja de Barceloneta. Nördlich ist der Zoo die Grenze dieses Viertels.

Barceloneta entstand, um Wohnraum für die Bewohner zu schaffen, die durch den Bau der Zidadelle 1753 ihre Häuser verloren haben. Heute ist Barceloneta wegen der Strandpromenade, seinen vielen Restaurants und seinem ganz besonderem Flair auf den Straßen beliebt.

Traditionelle Küche im Eixample

In diesem Stadtteil finden Sie die traditionelle spanische Küche vor. Wer Paella, Tortilla und Fleischgerichte mag, der findet im Eixample bestimmt sein Restaurant.

Weit weg vom touristischen Trubel sind hier die Preise teilweise deutlich geringer als in der Altstadt.

Foto: Antoni Gaudí



Antoni Gaudí gehört sicher zu den bedeutendsten Persönlichkeiten von Barcelona. Viele Wahrzeichen der Stadt tragen seine Handschrift.

Seite 34

© Barcelona.de 1997-2013

Inhalt Band II

In Band II finden Sie viele Sehenswürdigkeiten des Barri Gòtic, um die Ramblas und den Montjuïc beschrieben. Mit den Tourvorschlägen lernen Sie die Stadtteile kennen. U.a. Folgende Sehenswürdigkeiten werden mit vielen Informationen beschrieben: Plaça Catalunya, MACBA, die Ramblas, Plaça Reial, Palau Güell, Museu de Cera, Monument a Colom, Museu Marítim, Aquàrium, Museu d'Historia de Catalunya, Santa Maria del Mar, Kathedrale, Museu Picasso, Parc de la Ciutadella, Zoo, Strand, Montjuïc, Fundacio Miró, Font Màgica, Plaça Espanya, MNAC, Poble Espanyol, Caixa Forum, Castell de Montjuïc.

Inhalt Band III

Folgende Inhalte hat dieser Band: Touren entlang der Sehenswürdigkeiten des Montjuïc, des maritimen Barcelona, Barcelona von Antoni Gaudí, entlang der Peripherie von Barcelona.

Das deutsch-spanisch-katalanische Wörterbuch

Unser nützliches Wörterbuch mit über 350 wichtigen Vokabeln und Redewendungen gibt es ebenfalls zum Herunterladen auf <http://download.barcelona.de>. Damit können Sie die meisten Belange eines Aufenthaltes in der Landessprache meistern.



Tip: So verbinden Sie das Angenehme mit dem Nützlichen: Nutzen Sie die Zeit bei der Anfahrt vom Flughafen zu Ihrem Hotel mit einer **Anreise Stadtrundfahrt**. Infos unter: <http://anreiserundfahrt.barcelona.de>

Seite 5

Von Reus nach Barcelona



Reus ist neben Girona der zweite kleinere Flughafen, der vor allem von so genannten Billig-Fluggesellschaften angefliegen wird. Der Flughafen Reus liegt etwa 105 Kilometer südwestlich von Barcelona.

Bus: Vom Flughafen Reus nach Barcelona fährt ein Shuttle-Bus in die Innenstadt Barcelonas. Der Fahrplan ist u. a. auf die Flüge von Ryanair abgestimmt.

Der Bustransfer dauert etwa 80 Minuten, Abfahrt ist vor den Terminals. Der Bus hält (und fährt in Gegenrichtung ab) an den Stationen Plaça de la Reina Maria Cristina (U-Bahn-Station Maria Cristina, L3) und den Busstationen des Hauptbahnhofs Sants (U-Bahnstation Sants, L3, L5). Empfehlenswert ist die Station Sants wegen der zentralen Lage, wenn Sie nicht zufällig in der Nähe der Station Maria Cristina Ihr Hotel haben.

Zug: Der Zug der RENFE fährt vom Bahnhof Sants zum Bahnhof Reus. Von dort geht es weiter mit dem Bus oder dem Taxi zum Flughafen. Die Fahrt dauert ca. 10 Minuten. Es gibt einen Shuttle-Service vom Bahnhof und dem Busbahnhof Reus zum Flughafen. Dieser ist mit den Flugplänen abgestimmt.

Flugbuchung

Nahezu alle europäischen Fluggesellschaften fliegen von den großen und auch von den kleineren Regionalflughäfen Deutschlands, der Schweiz und Österreichs nach Barcelona.

Auf <http://flug.barcelona.de> können Sie zwischen den Flugplänen von über 80 verschiedenen Fluglinien vergleichen und den passenden Flug buchen.

© Barcelona.de 1997-2013

Seite 7



Fliegen ist sicher die schnellste, bequemste und oftmals auch die günstigste Methode, um nach Barcelona zu gelangen.

Vom Flughafen El Prat de Llobregat

Der internationale Flughafen Barcelonas ist nicht besonders groß, daher sehr übersichtlich und sehr gut organisiert.

Vom Flughafen ist es recht einfach in die Innenstadt zu gelangen: **Zug:** Züge verkehren im Takt zwischen Flughafen und der Innenstadt. Der Flughafenzug endet am Bahnhof Sants, an dem auch die Fernreisezüge halten, und hat von dort aus sehr gute Anschlüsse an das U-Bahn und Busnetz. **Taxistände** befinden sich vor den Terminals. Eine Fahrt in die Innenstadt mit dem Taxi dauert ca. 25 Minuten. Ein Flughafenzuschlag wird erhoben.

Der blaue "**Aerobus**" verkehrt alle 12-15 Minuten direkt in das Zentrum der Stadt (Plaça Catalunya). Eine Bushaltestelle finden Sie vor jedem Terminal. Vom Flughafen in die Stadt fahren die Busse von 6:00-24:00 Uhr, in umgekehrter Richtung von 5:30 - 23:15 Uhr. Eine Fahrt dauert ca. 45 Minuten.

Vom Flughafen Girona nach Barcelona

Der Flughafen Barcelona-Girona liegt etwa 70 Kilometer von Barcelona entfernt. Es besteht ein auf die Flugpläne abgestimmter Shuttle-Service mit dem Bus nach Barcelona. Die Fahrt nach Barcelona dauert ca. 70 Minuten und kostet 16 € (einfach). Der Bus hält in Barcelona am Busbahnhof Estació del Nord. Von dort geht es mit der U-Bahn (Arc de Triomf) weiter. Tel. Fahrplanauskunft: +34 902 36 15 50



Antoni Gaudí

Antoni Gaudí verhalf der katalanischen Architektur zu weltweiten Ruhm und Ansehen. Gaudí war Architekt und Designer zugleich mit einer besonderen Fähigkeit zur Synthese der eigenen Tradition und den Mut zu neuen technischen Lösungen. Er integrierte kreative und plastische Bauaus schmückungen in seine Gebäude.

Antoni Gaudí wurde 1852 in der katalanischen Stadt Reus als Sohn eines Kesselschmiedes, geboren. In Barcelona studierte er Architektur, das Studium schloss er 1878 ab. In dieser Zeit erlebte Katalonien eine Phase der kulturellen und politischen Wiedergeburt, die Renaixença, in einer Zeit wirtschaftlichen und städtebaulichen Wachstums. Ein großbürgerliches Mäzenatentum wollte den Anschluss an europäischen Strömungen nicht verpassen.

Die Weltausstellung 1888 verlieh der Generation des Modernisme wesentliche Impulse. Gaudí überwand die vorherrschenden historischen Stile des Eklektizismus des 19. Jh. und entwickelte seine eigene Ästhetik mit eigenem, unverwechselbarem, jedoch schwer in eine Strömung einzuordnenden Stil. Gaudís Schaffen ist eng verknüpft mit seinem Mäzen, des Industriellen und Finanzmann Güell. Ihm hat er eine beträchtliche Zahl an Aufträgen zu verdanken. Schon in jungen Jahren widmete sich Gaudí mit dem Bau der Sagrada Familia, der er später ausschließlich seine Kraft widmete.

Gaudí ist auch ein großartiger Kunsthandwerker. In Zusammenarbeit mit Künstlern seiner Zeit entwarf er alle den architektonischen Raum füllende Elemente: Arbeiten aus geschmiedeten Eisen, Möbel, Keramiken, Skulpturen, Mosaiken und Buntglasfenster. Seine Formen waren dabei immer organisch, geschwungen und in die Baukörper integriert.

Antoni Gaudí starb 1926 bei einem Verkehrsunfall.

Mit dem Auto anreisen



Wenn Sie mit dem Auto anreisen, sollten Sie sich von Deutschland, Österreich und der Schweiz ca. einen ganzen Tag bis zwei Tage Zeit für die Anreise nehmen, je nachdem, von wo Sie starten. Für einen evtl. Zwischenstopp können Sie auf unserer Seite www.Barcelona.de ein Hotelzimmer im Voraus buchen.

Nach Barcelona führen drei mautpflichtige Schnellstraßen:

A7 – von Frankreich über Girona

A2 – von Madrid über Zaragoza

A16 – vom Süden über Valencia und Tarragona

Die Strecke nach Barcelona ist gut ausgeschildert, ebenso die Abfahrten in das Stadtgebiet.

Unterwegs in Barcelona

In Barcelona selbst ist es wie in fast allen Großstädten schwierig, einen Parkplatz zu finden. Zweckmäßig ist es auf jeden Fall, bei der Hotelauswahl bereits das Vorhandensein eines Parkplatzes zu berücksichtigen. Das Fahren in Barcelona ist recht anstrengend und für mitteleuropäische Verhältnisse recht hektisch, gerade zur Hauptverkehrszeit.

Auch falsch parken sollten Sie unbedingt vermeiden. Gelbe Streifen am Straßenrand sind als Parkplatz tabu. In Barcelona wird schnell abgeschleppt. Als besonderer „Service“ klebt an der Stelle, an der Ihr Wagen stand, nun ein Aufkleber auf der Straße mit dem Standort, wo Ihr Wagen aufbewahrt wird.

Unser Tipp

In Barcelona selbst ist es ratsam, dass Auto stehen zu lassen und sich mit dem gut ausgebauten U-Bahn oder Bus-Netz fortzubewegen. Die Preise hierfür sind gering, siehe Kapitel „Öffentliche Verkehrsmittel“ auf Seite 17. Bitte beachten Sie auch die Kapitel „Parkplätze in Barcelona“ auf der nächsten Seite.

Essen gehen in Barcelona



In Barcelona sind Menschen aus vieler Herren Länder zu Hause, dementsprechend finden Sie auch eine exquisite internationale Küche vor.

Wir stellen hier die spezifischen kulinarischen Eigenheiten der Stadtteile Barcelonas vor. Restaurants und Bars gibt es viele in Barcelona. Probieren Sie diese einfach aus. Auf Barcelona.de finden Sie konkrete Restaurant-Empfehlungen.

Öffnungszeiten

Spanier essen im Vergleich zu den Mitteleuropäern spät. Das Mittagessen wird zwischen 14:00 Uhr und 16:00 Uhr gegessen, zu Abend isst man nicht vor 21:00 Uhr. Daher ist die Küche in Restaurants auch oft erst ab 21:00 Uhr bis ca. 24:00 Uhr geöffnet. Einige Restaurants vor allem um die Ramblas und im Gotischen Viertel haben sich auf die Touristen eingestellt und öffnen die Küche früher.

Preise und Bezahlen

Viele Restaurants bieten ein günstiges Mittagmenü (menú del día) an, das Salat, Hauptspeise, Nachspeise und ein Getränk beinhaltet. Der Preis liegt zwischen 6 und 15 €. Abends müssen Sie mit etwas höheren Preisen rechnen. Natürlich finden Sie in Barcelona Restaurants in jeder Preisklasse - vom Fast-Food-Restaurant bis zum Gourmet-Tempel. Pro Tisch bezahlt immer nur einer. Die Aufteilung des Rechnungsbetrags macht man danach unter sich aus.

Trinkgeld

Einheimische geben in Spanien nur wenig Trinkgeld. In Restaurants sind ca. 5 Prozent üblich, oder Sie runden den Rechnungsbetrag auf eine "gerade" Summe auf. Das Trinkgeld wird beim Verlassen auf dem Tisch liegen gelassen.



Barcelona in Zahlen

Einwohner: 1,60 Mio. Im Einzugsgebiet der Stadt leben ca. 3 Mio. Menschen.
Stadtgebiet: ca. 100 km²

Bevölkerungsdichte: rd. 16.000 Einwohner/km²
Anzahl Banken: 2027 (in 2005)
Privater Wasserverbrauch: 71 Mio. m³ (2005)
Bruttoinlandsprodukt: 46 Mrd. EUR (2004)
Anzahl Geschäfte: ca. 35.000
Strandlänge: 4 km Sandstrand

Raum für eigene Notizen:

Parkplätze in Barcelona

Wir erwähnten es schon: lassen Sie Ihr Auto am Hotel stehen oder auf einem öffentlichen Parkplatz und fahren Sie wenn möglich mit dem Bus oder der U-Bahn.



Busbahnhof Estació del Nord

Das Parkhaus liegt an der Kreuzung der Avda. Milanova und C. de Nàpolis. Wenige Meter entfernt befindet sich die U-Bahn-Station Arc de Triomf der Linie L1.

Plaça de les Glòries

Ebenfalls eine gute Lage hat das Parkhaus am Plaça de les Glòries, an dem sich die drei großen Straßen Avinguda Diagonal, Gran Via de les Corts Catalanes und die Avinguda Meridiana kreuzen. Wenige Meter die Avinguda Meridiana nach Süden entlang befindet sich die Metro-Station Glòries.

Innenstadt

Um 35 € pro Tag müssen Sie für Parkhäuser in der Innenstadt rechnen. Viele der Parkhäuser sind recht klein und verwinkelt, mit großen Autos ist das schon problematisch.

Hinweise zur Sicherheit

Bitte lassen Sie keine Wertsachen im Auto, wenn Sie es stehen lassen. Schließen Sie auch Kofferraum und Türen, wenn Sie fahren. An einer Ampel ist schnell mal die Tür geöffnet und der auf dem Rücksitz liegende Fotoapparat ist weg. Steigen Sie nicht aus, wenn Sie jemand auf einen vermeintlichen Schaden aufmerksam machen möchte.



Die besten Einkaufsorte

Passen Sie gut auf ihr Geld auf – die Versuchung es auszugeben ist hoch!

Barcelona hat sich zu einer der Shopping-Metropolen Europas entwickelt. Im Gegensatz zu London, Paris oder Berlin ist Barcelona nicht nur modisch und setzt neue Trends, sondern auch noch vergleichsweise günstig.

Einkaufen auf der Ramblas und in der Altstadt

In den Gassen der Altstadt Barcelonas findet man eher kleine Läden. Hier haben Läden überdauert, die noch den Traditionen verpflichtet sind. Manchmal etwas angestaubt, aber dennoch liebenswürdig, wirken die Läden, die Waren des Alltagsbedarfs anbieten oder Feinkostläden. Deren Leckereien eignen sich durchaus als Mitbringsel, vielleicht ein Olivenöl, einen guten Wein oder Turrón (Nougat).

Neben den traditionsreichen Geschäften haben in neuer Zeit auch viel trendige Modeboutiquen ihren Platz in der Altstadt gefunden. Es lohnt sich, einfach die Gäschen entlang zu schlendern und zu schauen.

Am Plaça Catalunya am oberen Ende der Ramblas findet man mit Barcelonas größtem Kaufhaus, El Corte Inglés, einen riesigen Einkaufstempel, in dem es fast alles zu kaufen gibt. Von dessen Café im obersten Stockwerk hat man einen herrlichen Ausblick auf den Plaça Catalunya.

Unbedingt anschauen sollte man sich den Markt La Boqueria etwa in der Mitte der Ramblas. Dieser modernistische Markt ist berühmt, dennoch ist er recht typisch für die Märkte, wie sie in jedem Stadtteil zu finden sind. Es gibt hier alles, was frisch ist: Fisch, Obst, Gemüse etc..

Nicht lohnenswert sind die Marktstände am unteren Ende der Ramblas. Hier wird teilweise Ramsch angeboten, die Zielgruppe sind allzu eindeutig die Touristen. Sehr nett ist auch das Maremàgnum. Hier gibt es alles – seien es Boutiquen, Supermärkte, Restaurants, ein Kinokomplex oder eine Diskothek.

Öffnungszeiten

In vielen kleineren Geschäften, vor allem in den schmalen Gassen der Altstadt und den Randgebieten der Stadt wird die süd-ländische Siesta immer noch geachtet. Man hat sich jedoch auf die Gewohnheiten der Touristen, vor allem was die Öffnungszeiten von Restaurants anbelangt, eingestellt.

Banken

Montags - freitags 8:30-13/14:00 Uhr

Geschäfte

Üblicherweise von 9:00 - 13/14:00 Uhr, dann von 16:30-19/20 Uhr. Kaufhäuser sind durchgehend bis 20/21:00 Uhr geöffnet.

Museen

Oft montags geschlossen. Manchmal auch Freitag nachmittags. Wenn der Ruhetag auf einen Feiertag fällt, haben die meisten Museen dann geöffnet.

Behörden

Montags - freitags 8-15:00 Uhr

Restaurants

Häufig Sonntag abends und montags geschlossen. Traditionell öffnen die Restaurants gegen 17 Uhr für das Abendessen, aber der Trend, früher zu öffnen ist klar erkennbar und sind auch über Mittag geöffnet.



Entdecken Sie Barcelona kulinarisch! Mit der Barcelona Restaurant Card erhalten Sie in über 100 Restaurants 10% Rabatt auf alles, was Sie dort essen und trinken. Infos unter:
barcelona-restaurant-card.com



Bezahlen und Geld

Währung in Spanien/Barcelona ist der Euro. Bargeld bekommen Sie rund um die Uhr mit der Maestro (EC)-Karte und

Kreditkarten an vielen Geldautomaten in der Stadt. Beim Geld abheben aus dem Automaten ist es nicht unüblich, den Automatenraum hinter sich abzuschließen.

Kreditkarten und die Maestro-Karte werden fast überall akzeptiert, insbesondere in Hotels, Kaufhäusern und Restaurants. In kleineren Geschäften ist aber Bargeld das bevorzugte Zahlungsmittel. Falls Ihre Kreditkarte abhanden gekommen ist, finden Sie im Kapitel „Notrufnummern“ auf Seite 16 die Telefonnummer zur Sperrung von Kredit- und EC-Karten.

In Restaurants bezahlt immer nur einer, den Rest macht man unter sich aus.

Diplomatische Vertretungen

Deutsches Generalkonsulat

C/Marina, 16-18, 30a, Tel: 93 292 10 00

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8:30 – 12:00

Österreichisches Generalkonsulat

Marià Cubí, 7, 1º, 2a Telefon: 93 368 60 03

Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr. von 10-12:00 Uhr

Schweizer Generalkonsulat

Via Carles III 94, 7º Telefon: 93 409 06 50

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 9:30-12:30 Uhr

Einreise

Für Deutsche, Österreicher und Schweizer genügt der gültige Personalausweis bzw. Identitätskarte. Kinder unter 16 Jahren benötigen einen Eintrag im Ausweis der Eltern oder den Kinderausweis.



Passeig de Gràcia

Eher Konsumgüter findet man in dem oft als "Goldenes Viereck" bezeichneten Gebiet zwischen der Passeig de Gràcia Und der Rambla de Catalunya (nicht zu verwechseln mit DER Ramblas), die oberhalb des Plaça Catalunya beginnt. Hier finden Sie luxuriöse Kleider, Möbel und Design.

Öffnungszeiten

Siehe Seite 11.

Schlussverkäufe

In Barcelona gibt es zwei Schlussverkäufe. Der Winterschlussverkauf beginnt Mitte Januar und dauert bis Ende Februar. Der Sommerschlussverkauf beginnt Mitte Juli und dauert bis Ende August. Preisnachlässe von 20% bis 50% sind die Regel, gegen Ende der Schlussverkäufe sogar bis zu 70%.

Erleben Sie eine kulinarisch und deutschsprachig geführte Tour durch die Altstadt : Unsere Tapas Tour



Deutschsprachige Tapas Tour durch Restaurants im Gotischen Viertel !

Infos unter:

<http://tapas.Barcelona.de>



Ärztliche Versorgung

Gesetzlich Krankenversicherte können auch im Ausland - soweit medizinisch erforderlich Sachleistungen nach spanischem Recht in Anspruch nehmen, z.B. ärztliche Behandlung, Krankenhausbehandlung. Als Nachweis der Krankenversicherung benötigen Sie die Europäische Krankenversicherungskarte, kurz EHIC. Diese erhalten Sie bei Ihrer Krankenversicherung. Ebenso müssen Sie den Personalausweis vorlegen.

Wenn Sie zum Arzt müssen, gehen Sie an eine öffentliche Gesundheitsstelle: Beratungsstelle (consultorio), Ambulanz (ambulatorio), Gesundheitszentrum (centro de salud) oder einem Krankenhaus. Ist ein Facharzt nötig, muss Sie der praktische Arzt überweisen. Die Kosten für zahnärztliche Behandlung gehen zu Ihren Lasten. Auch bei einem erforderlichen stationären Krankenhausaufenthalt wird Sie der Arzt überweisen.

Adressen und Rufnummern entnehmen Sie der Seite „Notfalladressen“ auf Seite 16.



Medikamente

Medikamente erhalten Sie auf Rezept in der Apotheke. In der Regel ist eine Zuzahlung von 40% erforderlich, Ausnahmen gelten für Rentner.

Kostenerstattung

Haben Sie die Leistung selbst bezahlen müssen, bestehen Sie auf eine quittierte Rechnung, auf der die Leistungen detailliert hervorgehen. Ihre Krankenkasse prüft dann die Erstattungsfähigkeit.

Kinos in Barcelona

Barcelona ist eine multikulturelle Stadt mit Einwohnern aus der ganzen Welt. Um dem Gerecht zu werden, zeigen einige Kinos auch die Filme in Originalsprache mit spanischem Untertitel.

Cinemes Verdi (5 Säle). (Filme in Originalfassung)

Adresse: Carrer Verdi, 32

U-Bahn: L3, Fontana oder L4, Joanic

Cinemes Verdi Park (4 Säle)

Adresse: Carrer Torrijos, 49

U-Bahn: L3, Fontana oder L4, Joanic

Icària Yelmo (15 Säle)

Adresse: Carrer Salvador Espriu, 61

U-Bahn: L4, Ciutadella

Bus: Linie 41, 92

Renoir-Les Corts (6 Säle)

Adresse: C/ Eugeni d'Ors, 12

U-Bahn: L3, Les Corts

Filmoteca de la Generalitat

Adresse: Av. Sarrà, 31-33

U-Bahn: L5, Hospital Clínic

IMAX (1 Saal)

Adresse: Moll d'Espanya del Port Vell, s/n

U-Bahn: L3, Drassanes oder L4, Barceloneta

Bus: 14, 17, 19, 36, 39, 40, 45, 57, 59, 64, 157

Icària Yelmo Cineplex (Viele Filme in Originalfassung)

Salvador Espriu, 61

U-Bahn: L4, Ciutadella – Vila Olímpica





Theater in Barcelona

Teatro Goya (Modernes, spanisches Theater)
 Adresse: Carrer Joaquin Costa, 68
 U-Bahn: L1, Universitat

Teatre Lliure (Katalanisches Theater)
 Adresse: Carrer Montseny, 47
 U-Bahn: L3, Fontana, Bus: Linien 22, 24, 28, 39

Teatre Nacional de Catalunya (Katalan. und intern. Theater)
 Adresse: Plaça de les Arts
 U-Bahn: L1, Marina

Teatre Poliorama (gemischtes Programm)
 Adresse: La Rambla, 115
 U-Bahn: L1, L3, Plaça Catalunya
 Bus: Universität (Linien 14, 18, 38, 59, 91)

Teatre Principal (Volkstümliches Theater)
 Adresse: La Rambla, 27
 U-Bahn: L3, Drassanes

Teatre Romea (Klassisches und modernes Theater in Katalan)
 Adresse: Carrer Hospital, 51
 U-Bahn: L3, Liceu

Gran Teatre del Liceu
 Dieses Theater gehört zu einer der großen Sehenswürdigkeiten von Barcelona. Das Teatre del Liceu wurde nach einem Brand 1994 vollständig aus privaten Mitteln wieder aufgebaut.
 Adresse: La Rambla, 51-59
 U-Bahn: L3, Liceu.



Auslandskrankenversicherung

Auch die gesetzlichen Krankenversicherungen empfehlen eine private Auslandskrankenversicherung. Bestimmte Leistungen werden von der gesetzlichen Kasse nicht übernommen, wie z.B. ein Krankenrücktransport, auch wenn dieser medizinisch notwendig sein sollte, ebenso eine freie Arztwahl.

Arbeitsunfähigkeit

Ein Anspruch auf Entgeltfortzahlung besteht auch bei einer in Spanien eintretenden Arbeitsunfähigkeit. Verlangen Sie eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung und melden Sie hier unverzüglich den Eintritt und die Dauer Ihrem Arbeitgeber. Für Details fragen Sie im Bedarfsfall bei Ihrer Versicherung nach.

Weitere Fragen zur Krankenversicherung

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre Krankenversicherung. Die Leistungen privat versicherter sind den Versicherungsbedingungen zu entnehmen oder erfragen Sie diese bei Ihrer privaten Krankenversicherung.

Elektrizität

Die Netzspannung beträgt wie in ganz Europa 230 Volt Wechselstrom. Die flachen Europanormstecker passen in die spanischen Steckdosen. Ansonsten benötigen Sie einen Adapter. Bei neueren Strominstallationen ist es jedoch umgekehrt. Die neue Norm benutzt die gleichen Steckdosen wie in Deutschland, Sie brauchen also keinen Adapter mehr, es sei denn, Sie verfügen über ältere spanische Elektrogeräte.



Geschichte Barcelonas

2. Jh. v. bis 3 Jh n.Chr. Römische Herrschaft. Im 1 JH. v. Chr. entsteht die Kolonie Barcino, das heutige

Barcelona.

5. Jh. Einwanderung der Westgoten. Barcelona wird Hauptstadt des Westgotischen Reichs.

8. Jh. Die Mauren erobern Katalonien. Der Einfluß in die heutige Zeit ist nicht so groß wie in Südspanien.

801 Barcelona wird von den Franken besetzt. Kaiser Karl der Große macht Barcelona zur Hauptstadt der Spanischen Mark, die zur Verteidigung des Frankenreichs gegen das von den Arabern besetzt restliche Spanien dient.

988 Die Grafschaft Barcelona wird von Borell II autonom erklärt. Damit beginnt die Unabhängigkeit vom Frankenreich.

1137 Durch die Heirat des katalanischen Grafen Berenguer IV von Barcelona mit der Thronerbin von Aragon, Petronilla, entsteht die katalanisch-aragonesische Föderation. Diese dehnt ihren Machtbereich bis Neapel und Sardinien aus.

1213-1276 Regentschaft von Jaume I. Erfolgreiche wirtschaftliche Expansion Barcelonas. Rückeroberung der Balearischen Inseln, Valencia, Menorca und Mallorca von den Mauren.

1347 Beginn der Bauarbeiten der Kathedrale. Diese dauern über 400 Jahre.

1469 Fernando II von Aragón und Isabella von Kasilien heiraten. Die Vereinigung der christlichen Reiche führt 1492 zur Rückeroberung von Grenada, der letzten maurischen Bastion auf der iberischen Halbinsel. Der Einfluss Barcelonas schwindet jedoch.

Haustiere



Grundsätzlich ist eine Einreise mit Haustieren möglich. Für die Einreise nach Spanien benötigt das Tier eine Tollwutschutzimpfung. Frankreich (für die Durchreise mit dem Auto) und Spanien verlangen ein Tollwut-Impfzeugnis, welches jünger als ein Jahr ist und mindestens 30 Tage vor der Einreise ausgestellt ist.

Es ist außerdem ein Gesundheitsbrief vom Tierarzt erforderlich. Für besondere Hunde ist ein Maulkorb vorgeschrieben.

Hunde und Katzen müssen über einen implantierten Mikrochip verfügen oder tätowiert sein.

Auf Barcelona.de können Sie auch Hotels buchen, in die Sie Ihr Haustier mitbringen können. Wählen Sie dazu auf bei der Hotelbuchung "Zusatzoption anzeigen" und dann kreuzen Sie "Haustiere erlaubt" an. Die Hotelbuchungsseite finden Sie auf: <http://hotel.barcelona.de>.

Souvenirs und Mitbringsel

Hier ein paar Tipps für Souvenirs oder Mitbringsel:

- Turrón (Mandelougat): typische Spezialität
- Wein, Olivenöl, eingelegten Fisch, Schinken. Dies gibt es in Feinkostläden, in Supermärkten aber in der Regel billiger
- Viele Museen betreiben sehr gute Shops.
- Fußballfans werden im Shop des FC Barcelona fündig (im Stadion Nou Camp)



Erleben Sie Blus- und Klassik Konzerte im MEAM!
 Konzert Tickets inklusive Museumseintritt
 Info unter:
<http://MEAM.Barcelona.de>



Feste und Feiertage

In Barcelona werden viele Feste gefeiert, sowohl traditionelle, als moderne Veranstaltungen. Um die

Stadt für Touristen, insbesondere in den Sommermonaten Juni-September, noch attraktiver zu machen, finden hier viele Musik- und Theaterfestivals statt.

1. Januar	<i>Neujahr.</i> Verbringen Sie Silvester auf einem der vielen Plätze. Museen geschlossen.
6. Januar	<i>Heilige drei Könige.</i> Prozession am 5. Januar durch die Stadt, beginnend am Port Vell.
Februar	<i>Karneval.</i> 2008 vom 31.1. bis 6.2., viele Umzüge, auch in Sitges sehenswert.
März/April	<i>Karfreitag, Ostermontag</i>
23. April	<i>Sant Jordi (Heiliger Georg).</i> Für viele das schönste Fest. Überall rote Rosen.
1. Mai	<i>Tag der Arbeit</i>
Mai/Juni	<i>Pfingstmontag</i>
Juni/Juli	<i>Festival Grec.</i> Große Festivalreihe: Musik, Tanz und Theateraufführungen.
23. Juni	<i>Sant Joan.</i> Sommersonnenwende, Feuerwerk und Feiern in den Straßen.
Juli	<i>Festa Major de Gràcia.</i> Gleichzeitig mit Maria Himmelfahrt beginnt in Gràcia das Stadtfest.
11. September	<i>La Diada,</i> katalanischer Nationalfeiertag.
24. September	<i>La Mercè.</i> Feiertag des Stadtheiligen. Viele kostenlose Konzerte, Umzüge der Riesen.
12. Oktober	<i>Entdeckung Amerikas</i>
8. Dezember	<i>Marias Empfängnis</i>
13. Dezember	Beginn des Weihnachtsmarktes vor der Kathedrale
25./26. Dezember	<i>Weihnachtsfeiertage</i>



1701-1714 Spanischer Erbfolgekrieg. Die Katalanen unterstützen die Habsburger. Am 11. September 1714 kommt es zur Kapitulation. In Folge dessen verliert Katalonien die Selbstverwaltung und viele Sonderrechte. Der Tag der Kapitulation ist heute Nationalfeiertag.

1808-1814 Große Teile der Stadt werden von Napoleons Truppen im Spanischen Unabhängigkeitskrieg zerstört.

Mitte 19. Jh. So genannte *Renaixença* (Erneuerung). Das Nationalbewusstsein der Katalanen lebt auf.

1888 Erste Weltausstellung in Barcelona auf der eh. Zidadelle.

1914 Eine Katalanische Provinzregierung wird ausgerufen, welche durch die Militärdiktatur 1925 wieder abgeschafft wird.

1929 Zweite Weltausstellung in Barcelona auf dem Montjuïc.

1932 Katalonien wird der Autonomiestatus eingeräumt. Der von 1936 bis 1939 dauernde Spanische Bürgerkrieg macht der Autonomie ein Ende.

1939 Der Präsident der Generalitat wird durch Franco hingerichtet. Die katalanische Lebensweise und Sprache wird fortan brutal unterdrückt.

1975 Tod Francos. Katalanisch wird Amtssprache.

1977 1,5 Millionen Menschen demonstrieren am 11. September für die Autonomie Kataloniens. Dies war bis dahin die größte Versammlung in Europa.

1979 Katalonien wird zu einer autonomen Region.

1986 tritt Spanien der EU bei. Mit der Bekanntgabe Barcelonas als Spielstätte der Olympischen Sommerspiele 1992 setzt eine rege Bautätigkeit ein. Dies gibt der Stadtentwicklung einen enormen Schub.

1992 Im Jahr des 500. Jubiläums der Entdeckung Amerikas durch Kolumbus finden in Barcelona die XXV. Olympischen Sommerspiele statt.

2004 Barcelona wird von der Stadtverwaltung zur stierkampf-freien Zone erklärt. Jedoch ohne rechtliche Konsequenzen: jeden Sonntag um 19 Uhr finden Stierkämpfe statt.



Hilfe im Notfall

Landesweite Notrufnummer für Polizei, Notarzt, Feuerwehr: 112 Polizei: 091

Policia Local: 092 Feuerwehr: 080 Unfall/Krankenwagen: 061
Deutsch- und englischsprachige Polizeibeamte: +34 93 290 30 00
Polizeizentrale: Vía Laietana 43

Ärztlicher Notdienst

Hospital Clinico, Calle Casanovas, 143
Tel. 093/454 60 00

Zahnärztlicher Notdienst

Amesa, Gran Vía de les Corts Catalanes, 680
(Metro: Passeig de Gràcia)
Telefon: 93 302 66 82
Mo.-Fr. 9.30-13.30 und 15-18.30

Automobilclubs

ADAC Barcelona: 93 508 28 28
ADAC-Notrufzentrale: +49/89/22 22 22
ÖAMTC Schutzbrief Nothilfe: +43/(0)224 17 22 20
Touring Club Schweiz Zentrale Hilfsstelle: +41/(0)224 17 22 20

Abschleppdienst (Privatautos dürfen nicht abschleppen):
93 354 79 99

Sperrung Kreditkarten/EC-Karte

Service- und Notrufzentrale für die MasterCard und VISA-Card:
+49 (02 11) 53 63 - 6 91 (Gebührenpflichtig) in Deutschland.
Mastercard: 001 / 63 67 22 71 11
Visa Card: 001-410-581-3836

Eigene wichtige Nummern:

Name: _____ | Nr.: _____
Name: _____ | Nr.: _____

Taxis

Taxis sind eine gute Alternative zu Metro Und Bus. Sie sind zudem nicht besonders teuer. Benötigen Sie ein Taxi speziell für Rollstuhlfahrer, ist folgende Telefonnummer nützlich: „Taxi Amic“: 93 420 80 88.



Fortbewegung innerhalb der Stadt mit dem Rollstuhl

Gehsteigabsenkungen für Behinderte sind in Barcelonas Straßen konsequent eingeführt worden. Fahrzeuge, die unerlaubt im Halteverbot, vor Absenkungen oder auf Behindertenparkplätzen parken, werden recht schnell abgeschleppt. Die meisten Museen sind für Rollstuhlfahrer zugänglich, ebenso die größeren und eher teureren Restaurants.
Auch gibt es Rampen für die Zufahrt an den Strand.

Öffentliche Toiletten

Diese gibt es kaum, noch viel weniger sind diese behindertengerecht. Wenn man in den Restaurants aber nachfragt, sollte es kein Problem sein, deren Toilette benutzen zu können. Öffentliche Einrichtungen (Flughafen, Museen) bieten alle behindertengerechte Toiletten an.

Interessenvertretung für Behinderte

Die Interessensvertretung für Behinderte hat unter anderem spezielle Stadtpläne für Behinderte. Adresse: Institut Municipal de Persones amb Discapacitat, Av. Diagonal, 233 planta 1 08013 Barcelona, Metro L1, Glories (für Rollstuhlfahrer zugänglich)
Tel. 934132775
Fax 934132800
Telefon für Gehörlose: 932319614



Hinweise für Menschen mit Behinderungen

Behindertengerechte Hotels

Viele Hotels in Barcelona haben

speziell für behinderte Gäste eingerichtete Zimmer. Suchen Sie ein solches, dann wählen Sie im Hotelbuchungssystem „Zusatzoptionen einblenden“ auf Seite <http://hotel.barcelona.de>. Dann wählen Sie unter „Zusatzoptionen anzeigen“ das Ausstattungsmerkmal „Zimmer/Einrichtungen für Behinderte“ aus.

Fortbewegung für Behinderte in Barcelona

Flughafen

Der Flughafen El Prat ist für Rollstuhlfahrer zugänglich, es gibt auch behindertengerechte Toiletten. Von dort reisen Rollstuhlfahrende im Zug bequem zum barrierefreien Hauptbahnhof in Sants.

Zugang zu Metro für Rollstuhlfahrer

Die Metrolinie L2 verfügt durchgehend über Stationen mit Aufzügen und Markierungen für Sehbehinderte. Umsteigen zwischen zwei Stationen ist meist schwierig, da sie in der Regel über Treppen miteinander verbunden sind. Die Angestellten der Metro helfen jedoch bei Bedarf. Eine Liste der Metrostationen, die rollstuhlgerecht sind, finden Sie in Metro-Plänen, die Sie in den Stationen beim Kassierer erhalten.

Busse für Behinderte

80% der Busse sind mit Rampen ausgestattet. Den Eingang erkennen Sie am internationalen Symbol für Rollstuhlfahrer. In den Bussen ist ein reservierter Bereich für Rollstühle vorhanden, die auch gesichert werden können.



Trinkgelder

Die Trinkgelder sind nicht sonderlich üppig. In Restaurants sind 5-10% üblich, wenn Sie mit dem Service zufrieden waren. In Bars wird der Rechnungsbe-

trag auf eine "gerade Summe" aufgerundet.

Taxifahrer und Reiseführer erwarten ebenfalls ein Trinkgeld.

Etwas 1-2 € genügen hier.

Öffentliche Verkehrsmittel



Der öffentliche Personennahverkehr mit Bus, U-Bahn und Zug ist in Barcelona sehr gut ausgebaut. Nahezu alle Sehenswürdigkeiten sind nur wenige Fußminuten von einer U-Bahn-Station oder einer Bushaltestelle entfernt.

U-Bahn-und Bus-Tickets, T10, Tageskarten

An den Metro-Stationen können Sie Fahrscheine an Automaten oder Kassenhäuschen kaufen. Bei den Busfahrern erhalten Sie dagegen nur Einzelfahrscheine.

Neben dem Einzelticket für genau eine Fahrt mit der U-Bahn oder dem Bus gibt es die 10er-Karte, das so genannte "T10". Diese ist zeitlich unbegrenzt gültig, die Tickets, die man nicht verbraucht hat, verfallen also nicht und können bei Ihrem nächsten Aufenthalt in Barcelona wieder aufgebraucht werden. Um zu den Sehenswürdigkeiten Barcelonas und zum Flughafen zu gelangen, genügt i.d. R. die Tarifzone 1. Die T10-Tickets gelten nicht für den Aerobus und die Touristenbusse, sowie die Drahtseilbahn und die Tram-via Blau. Das T10 ist übertragbar und Sie können sogar mit mehreren Personen gleichzeitig in U-Bahn oder Bus fahren. Dazu für jede Person jeweils eine Fahrt entwerfen (durch die Entwerterautomaten am Drehkreuz oder im Buseingang stecken). Mit einer gelösten Fahrt können Sie so oft es nötig ist umsteigen, sogar von der Metro in den Bus. Es gibt noch die T-Dia, die Eintageskarte. Ebenso für mehrere Tage die 2-, 3-, 4- oder 5 Tageskarte. Mit der Barcelona-Card fahren Sie u. a. kostenlos mit allen öffentlichen Verkehrsmitteln, und erhalten viele weitere Vergünstigungen.

Metroplan

An jeder Metro-Station hängen die Pläne aus, Sie bekommen sie auch an den Kassenhäuschen kostenlos.

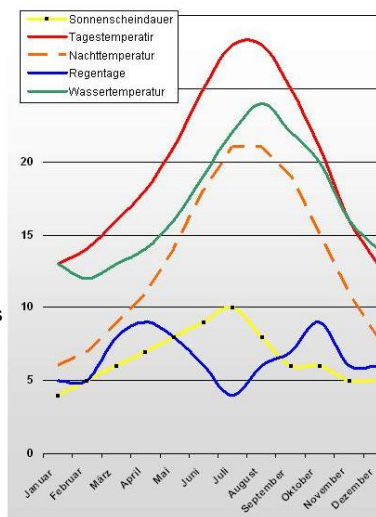
Reisezeit und Klima



Es gibt in Barcelona keine „beste Reisezeit“. Jede Jahreszeit hat ihre eigenen Reize, lediglich die Schwerpunkte verschieben sich.

Als Küstenstadt am Mittelmeer hat Barcelona ein mediterranes Klima. Das bedeutet, dass es ausgeglichen und mild ist. Vor den kalten Winden aus den Pyrenäen schützen die Berge um Barcelona. Typische Reisemonate sind Mai und Juni, wenn die Temperaturen wieder steigen und es die Menschen wieder in das Freie zieht. Der Hochsommer ist mit 28°C Durchschnittstemperatur recht heiß. Barcelona ist dann etwas ruhiger, da viele an den Strand gehen oder sich in die Häuser zurückziehen. Es finden aber andererseits viele Festivals statt, wie z.B. der „Grec“ von Juni-Septem-ber. Im September und Oktober hat das Meer noch angenehme Temperaturen, so dass Baden noch gut möglich ist.

Auch der November bietet viele sonnige Tage, jedoch auch kühle Nächte. Im Winter ist oft ein regnerisch-kühles Wetter anzutreffen, jedoch sinken die Temperaturen selten unter 0° C. Ideal also für diverse Museumsbesuche oder abendliche Erkundungen von Bars, Diskos oder den vielen guten Restaurants. Bei klarem Wetter und guter Sicht lohnt es sich besonders im Januar und Februar, den Tibidabo zu erklimmen.





Betriebszeiten der Metro

So.-Do.: 05-24:00 Uhr

Fr., Sa.: 05-02:00 Uhr

In den Abendstunden ist oftmals nur ein Eingang einer Metrostation geöffnet.

Daneben fahren auf den Hauptstrecken die Nachtbusse (Nit Bus), die bis 4:00 Uhr fahren.

Taxis

Das Taxi ist eine gute Alternative zu Bus oder U-Bahn, besonders nachts, wenn die U-Bahnen nicht mehr fahren. Taxis gibt es unzählige, der Preis ist recht günstig. Freie Taxis erkennt man an der grünen Lampe auf dem Dach. Am Flughafen und an den Bahnhöfen gibt es Taxisstände, ansonsten winken Sie einfach dem Taxi. Vom Flughafen in die Innenstadt kostet eine Taxifahrt ca. 25 € - 30 €, je nach Verkehr und Ziel. Für Gepäckstücke gibt es einen Aufschlag. Achten Sie darauf, dass der Zähler eingeschaltet ist.

Montjuïc Funicular

Die Funicular des Montjuïc ist sicher die bequemste Art, um auf den Montjuïc zu gelangen. Der Palau Sant Jordi, das Olympische Stadium und die Fundació Miró können Sie mit der Funicular in wenigen Minuten von der Metro-Station „Paral·lel“ aus erreichen.

Betriebszeiten der Funicular

Jan. - Febr.: 10:00 - 18:00 Uhr; März - Mai: 10:00 - 19:00 Uhr.

Juni - Sept.: 10:00 - 21:00 Uhr; Oktober: 10:00 - 19:00 Uhr.

Nov. - Dez.: 10:00 - 18:00 Uhr.

Betriebszeiten der Tramvia Blau

Die Blaue Straßenbahn zum Tibidabo ist weltberühmt. Die altmodische Bahn fährt vorbei an Villen zur Station der Funicular, die dann bis zum Gipfel des Tibidabo fährt.

Täglich von 10:00 bis 20:00 Uhr, an Feiertagen bis 18:00 Uhr. Am 1. Januar und 25. Dezember kein Betrieb.

Die Sprachen Barcelonas



Sie können auf der Downloadseite unser Kompaktwörterbuch Deutsch-Spanisch-Katalanisch mit 350 wichtigen Begriffen und Redewendungen herunterladen.

Die Region Katalonien verfügt über zwei Amtssprachen: Kastilisch und Katalanisch, welche beide gesprochen werden. In Ämtern und Schulen herrscht das Katalanisch vor. Ebenso werden viele Vorlesungen an der Universität auf Katalanisch gehalten. Straßenschilder und Beschriftungen z.B. in Museen sind meist zweisprachig.

Besucher Barcelonas kommen mit Spanisch gut durch, wenn auch eine Begrüßung auf Katalanisch die Einheimischen freut. Gerade im Tourismussektor sprechen jedoch die meisten Englisch. Auch die jüngeren Bewohner können in der Regel etwas Englisch. Bei älteren Bewohnern kommen Sie sicher eher mit etwas Französisch weiter, da doch einige Wörter des Katalanischen dem Französischen sehr ähnlich sind.

Entgegen der häufig geäußerten Vermutung, Katalanisch sei ein spanischer Dialekt, ist Katalanisch eine eigenständige Sprache. Diese ist ein wichtiger Bestandteil des katalanischen Selbstverständnisses.

Katalanisch gehört zu den romanischen Sprachen, ihre Entstehung reicht in das 8. und 9. Jh. zurück. Der katalanische Sprachraum umfasst ca. 11 Millionen Menschen und erstreckt sich über Andorra, Katalonien, Balearen, Valencia, Weststreifen (Aragon), Nordkatalonien (Frankreich) und Alghero (Sardinien). Katalanisch wird hier in verschiedenen Dialekten gesprochen. Insgesamt sprechen etwa 7,3 Mio. Menschen Katalanisch. 9,8 Mio. Menschen verstehen die Sprache (zum Vergleich: in Portugal leben 9,8 Mio. Menschen).

Von 1939-1975, in der Zeit der Militärdiktatur unter Franco, war Katalanisch verboten, gepflegt wurde die Sprache indes im Kloster Montserrat.



Sicherheit

Barcelona ist keinesfalls gefährlicher als andere Großstädte in Europa. Die Sicherheitslage hat sich in den letzten

Jahren deutlich verbessert, auch durch eine sehr hohe Polizeipräsenz überall in den Straßen.

Einige einfache Verhaltensregeln sollten Sie aber beachten. Kriminelle auf Beutezug „arbeiten“ in der Regel in kleinen Gruppen: der eine lenkt das Opfer ab, der andere klagt den Geldbeutel, der dritte verschwindet mit der Beute. Lassen Sie sich deshalb nicht ablenken, achten Sie auf Ihre Wertgegenstände. Ein Geldbeutel in der Gesäßtasche ist grob fahrlässig und ein leichtes Spiel für die Taschendiebe. Ein Brustbeutel ist schon ein großer Schutz Ihrer Wertsachen. Der Fotoapparat gehört nach vorne, nicht leger um die Schulter gehängt. Offene Handtaschen sind eine Einladung für jeden Dieb. Man wird Ihnen in Barcelona helfen, wenn Sie es wünschen. Hüten Sie sich aber vor ungefragter und allzu aufdringlicher Hilfsbereitschaft. Dies auch, wenn Sie im Auto sitzen und ein Passant Sie auf einen vermeintlichen Schaden am Wagen aufmerksam machen will. Bleiben Sie ruhig hinter Ihrer verriegelten Tür sitzen, fahren Sie schnellstens weiter. Die Betrüger und Diebe sind erfinderisch, was ihre Tricks anbetrifft. So ist die Masche, mit der die Trickbetrüger Sie dieses Jahr über das Ohr hauen wollen, nächstes Jahr schon „out“.

Lassen Sie Ihre Dokumente im Hotelsafe und nehmen nur Kopien davon mit. Nehmen Sie nur das wirklich notwendige Bargeld mit und lassen einen kleinen "Notgroschen" im Hotel. Gegenden, die vor ein paar Jahren noch als Meidezone für Touristen galten, sind heute sicher geworden. Meiden Sie aber trotzdem nachts allzu dunkle und verlassene Gegenden. Falls Sie sich unsicher fühlen, nehmen Sie im Zweifel lieber mal ein Taxi, um in das Hotel zu kommen. Das ist für mitteleuropäische Verhältnisse billig und für das gute Gefühl allemal wert. Auf Seite 16 finden Sie wichtige Nummern für den Notfall.

www.Barcelona.de

Alles für den Aufenthalt in der katalanischen Metropole

